

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 8

Artikel: 3. Rorschacher Nebelspalter-Preis an Nationalrat Christian Miesch
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Rorschacher Nebelspalter-Preis an Nationalrat Christian Miesch

Der *Nebelspalter* fasst die eidgenössischen Ratsmitglieder nicht mit Glacéhandschuhen an, sondern nimmt sie als heisse Eisen in die satirische Zange. Was oft Entrüstungstürme auslöst – vor allem seitens der Leserschaft. Es gehe nicht an, so wird argumentiert, die sich selbstlos aufopfernden Politikerinnen und Politiker mit textlichen und karikatürlichen Giftfeilen zu beschliessen.

Zwar gibt es einige Politikerinnen und Politiker, die so an den Absender der Satire zurückrufen, wie sie sich getroffen fühlen. Die Mehrheit der ins nebelspalterische Visier Genommenen zeigt indessen keine Blässe – und geniesst oder leidet ohne Betroffenheitsdemonstration.

Was aber Seltenheitswert hat, das sind Reaktionen wie jene von Christian Miesch. Als er sich unmittelbar nach der Publikation seines Porträts lachend und fröhlich telefonisch bei uns meldete, waren wir überrumpelt: Er wolle diesem Texter, der ihn offenbar sehr gut kennen müsse, eine Flasche Wein schicken. Und ob er das Original seiner Titelblatt-Karikatur käuflich erwerben könne. Im Redaktionsbüro entstand ein grosses Frage-

zeichen: Nimmt Herr Miesch die Redaktion auf den Arm, oder hat dieser gewitzte Politiker tatsächlich soviel Selbstironie? Im Verlauf des Gesprächs wurde deutlich, dass letzteres zutrifft – aber der Verdacht auf ersteres ist nach wie vor nicht ganz unbegründet.

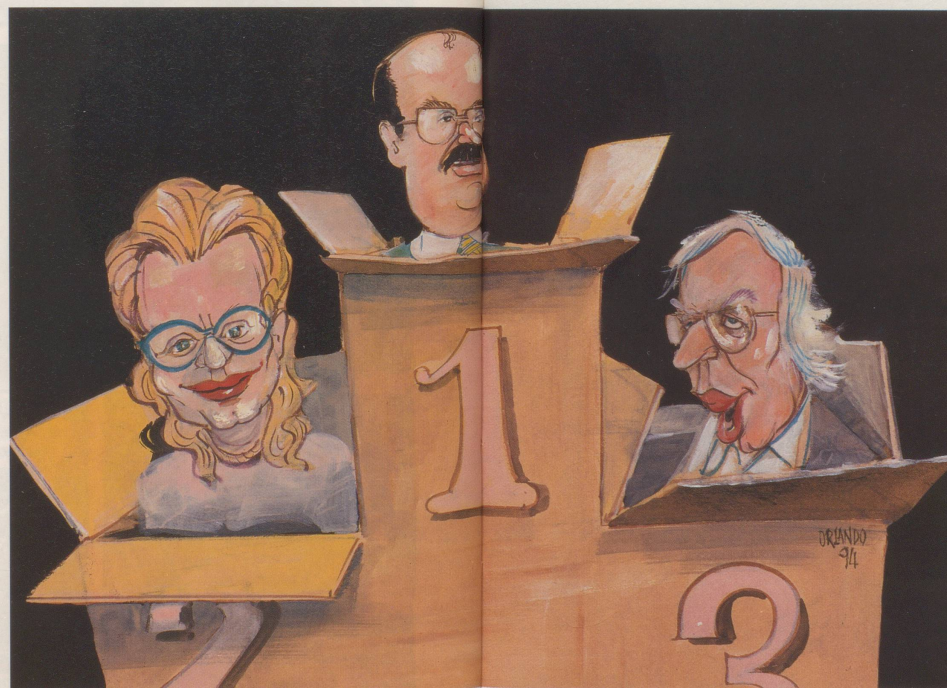
Jedenfalls: Hut ab vor einem Politiker, der sein Amt wohl ernst nimmt, aber trotzdem noch über sich lachen kann. Diese Beurteilung teilten auch die Leserinnen und Leser des *Nebelspalters* – und einige waren darunter, die auf ihren Stimmkarten in einem kleinen Kommentar zu verstehen gaben, dass sie weder zu den Befürwortern der FDP-Politik gehören noch die politischen Ansichten von Christian Miesch teilen. Woraus natürlich der *Nebelspalter* ableitet, dass die Bande der Volksvertreter zum Volk äusserst stark sind – was geradezu nach dem Schwert der Satire zur Lösung des politischen Knotens schreit.

Und so haben die Leserinnen und Leser des *Nebelspalters* ihre Stimmen verteilt:

Christian Miesch 253, Betty Bossi 189, Peter Schellenberg 117, Marianne Weissberg 35, Roy Oppenheim 34, Elisabeth Kopp 31

Für 1993 wählten die Leserinnen und Leser des *Nebelspalters* Christian Miesch als herausragenden Humoristen. Der Baselbieter FDP-Nationalrat wurde im *Nebelspalter* Nr. 41 vom

11. Oktober als bundeshäusliches Mauerblümchen porträtiert – worauf er spontan mit heiterer Gelassenheit, viel Selbstironie und fröhlichen Glückwünschen an die Redaktion reagierte.



ORLANDO EISENMANN

spalter-Karikaturist Orlando Eisenmann.

Gewonnen haben:

H. Degen, Liestal; W. Hochstrasser, Brugg; W. Moser, Titterten; P. Stadler, Hirschtal; W. Stampfli, Ormalingen; V. Zumsteg, Wohlenschwil.

11. bis 20. Preis:

Je zwei Billette für eine Fahrt mit dem Frühlücksschiff auf dem Bodensee.

Gewonnen haben:

S. Bircher, Oberneunforn; K. Degen, Liedertschwil; N. Gutzwiler, Hagenthal-le-Haut; G. Hummel, Eglsau; M. Kossel, Bretzwil; K. Metzger, Pratteln; R. Miesch, Titterten; R. Niederhauser, Tenniken; R. Schneeberger, Thümen; K. Stocker, Subingen.

21. bis 30. Preis:

Je eine numerierte und handsignierte Originalgrafik eines *Nebelspalter*-Cartoonisten.

Gewonnen haben:

L. Baumgartner, Bern; H. J. Bläuer, Zürich; G. Grazioli, Frenkendorf; J. F. Handschin, Oberägeri; J. Kaelin, Gelterkinden; B. Kayser, Oberwangen; R. May, Ormalingen; T. Ruepp, Anwil; G. Pawlowski, Titterten; M. Stipp, Mainz-Gonsenheim

31. bis 50. Preis:

Je ein *Nebelspalter*-Jahresabonnement für sich selbst oder zum Verschenken.

Gewonnen haben:

D. Bieri, Busswil; P. Bruhin, Sammedan; A. + H. Burkart, Lausen; M. Fleury, Zürich; R. Fohrer, Rüthenberg; F. Girod, Sissach; A. Herrmann, Igis; R. Hollinger, Münchwilen; H. W. Jäckle, Rumlikon; L. Kauertz, Naters; S. Knecht, Schlatt; A. + C. Kral, Lichtensteig; T. Lang, Gelterkinden; R. Maier, Sissach; P. Martini, Rheinfelden; R.

Schenkel, Kilchberg; S. Schürer, Biel; R. Sigris, Luzern; H. R. Stucki, Zürich; P. Wagner, Eschlikon.

51. bis 98. Preis:

Je ein Buch aus dem *Nebelspalter*-Buchverlag.

Gewonnen haben:

R. Berger, Waldenburg; U. Bosshard, Stettfurt; U. Burger, Titterten; V. Gantenbein, Nussbaumen; S. Glur, Wolfhausen; R. Gysler, Liestal; A. Grossmann, Bretzwil; C. Gysin, Niederdorf; M. Haag, Oetwil a.S.; H. P. Handschin, Rüthenberg; A. + P. Herrmann, Lausen; K. Ilg, Diegten; L. Kaiser, Rothrist; R. Koller, Wattwil; J. Krattiger, Rickenbach; M. Lanz, Hutwil; B. Meschberger, Füllinsdorf; E. Miesch, Titterten; S. Müller, Niederdorf; S. Mundschein, Böcken; A. M. Portmann, Beinwil a. S.; K. Recher, Zürich; A. Reinhard, Luterbach; M. Ritter, Diegten; H. + M. Rudin, Füllinsdorf; U. Schaffner, Wintersingen; G. Schaub, Rüthenberg; E. Schauli, Magden; R. Schmassmann, Thümen; P. Schmutz, Thümen; U. Schneider, Langenbruck; D. Schoellkopf, Titterten; F. Schütz, Kirchberg; A. Schweizer, Titterten; M. Schweizer, Reigoldswil; M. Sigris, Luzern; F. Spiess, Arboldswil; W. Staub, Veyrier; W. Stohler, Arboldswil; W. Storz, Zürich; A. Stoppel, Niederdorf; H. Gätelin, Oberdorf; C. Tanner, Lampenberg; C. Thöni, Pratteln; N. Tschudin, Ziefen; E. Tremp, Radelingen; E. Zraggen, Uitikon; W. Zuberbühler, Kreuzlingen.

99. Preis:

Der allerletzte *Nebelspalter*-Pin von Ian David Marsden.

Gewonnen hat:

U. Vetsch, Zürich.

EINLADUNG

Programm der Preisübergabe

Die Verleihung des dritten Rorschacher *Nebelspalter*-Preises für das Jahr 1993 findet statt am

Dienstag, dem 1. März 1994, im Stadthof Rorschach um 17.30 Uhr.

Im Foyer des Stadthofs wird eine Ausstellung von Karikaturen und Cartoons zu sehen sein, mit denen die Zeichnerinnen und Zeichner des *Nebelspalters* alle 30 Artikel der UNO-Menschenrechte illustriert haben.

Zur Übergabe des Preises sprechen der Stadtammann Dr. Marcel Fischer und – als «Laudator» – die Kabarettistin Sibylle Birkenmeier.

Im Anschluss an die Preisverleihung offerieren die Stadt Rorschach und der *Nebelspalter*-Verlag einen Apéro.

Die Veranstaltung ist öffentlich – bei freiem Eintritt. Der Anlass wird musikalisch-kabarettistisch angereichert durch die «Comödine fragile».

Wir freuen uns, an diesem Abend in Rorschach viele Gäste begrüssen zu dürfen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Leserschaftswettbewerbs

1. bis 3. Preis:

Teilnahme an der Feier zur Preisverleihung in Rorschach für je zwei Personen – inklusive Fahrspesen, Nachtessen und Übernachtung mit Frühstück.

Gewonnen haben:

T. Haag, Oetwil; T. Hilpert, Rothenhausen; H. Sonderegger, Rheineck.

4. Preis:

Eine dreistündige Bodensee-Rundfahrt mit dem Motorschiff «Rhyspitz» für 50 Personen. Der Gewinner dieses Preises kann 50 Personen nach seiner Wahl zu dieser Rundfahrt einladen.

Gewonnen hat:

Familie J. Wickli-Köhl, Krinau

5. bis 10. Preis:

Je eine Schwarzweiss-Karikatur des eigenen Gesichts, gezeichnet nach einem Passfoto von *Nebel-*